

Dienstgeräte, Arbeitsgeräte?

Beitrag von „Mindule“ vom 7. August 2022 16:59

Hi,

wir haben in Schleswig-Holstein zu den Sommerferien so langsam in allen Schulen Dienstgeräte ausgehändigt bekommen. Wir hatten vier Modelle zur Auswahl (siehe <https://medienberatung.iqsh.de/modellauswahl.html>), das größte davon ein 15"-Notebook.

Grundsätzlich ist es natürlich super, dass man sich in die richtige Richtung bewegt und nun überhaupt Geräte und dazu Dienstemails zur Verfügung stellt. Hat lang genug gedauert. Ich finde, dass trotzdem noch viel Luft nach oben ist und würde gerne Meinungen dazu hören. Auch würde mich interessieren, wie die Ausstattung an anderen Schulen / in anderen Bundesländern aussieht. Zu einem echten Bildschirmarbeitsplatz gehören laut [ArbStättV](#) u. a. gesonderte Tastatur, Maus und Bildschirm, per Dockingstation dann an das mobile Gerät angebunden. Gibt es sowas schon irgendwo? Kann darauf verzichtet werden, da "[die Geräte nur selten benötigt oder nur kurz benutzt werden](#)"?

Auch bei der Software gibt es aus Datenschutzgründen Einschränkungen. Office365 und viele Clouddienste sind unzulässig und werden automatisiert entfernt. Stattdessen soll OnlyOffice oder LibreOffice genutzt werden. Meine Unterrichtsplanung mache ich aber schon lange mit OneNote und synchronisiere sie auf meinen Heimrechner, auf dem ich anständige Eingabemittel habe. Würde ich für eine Firma arbeiten, die mich unabhängig von meiner Produktivität für 8h/Tag bezahlt, wär's mir egal. Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln kann ich aber meine Arbeitszeit nicht effizient nutzen - insofern ist das Dienstgerät für mich noch kein Arbeitsgerät und steht im Regal.

Wie sieht's bei euch aus?